

W121 Benjamin Buddendiek

Tagesordnungspunkt: 7.1.2. Sprecher*in (offen)

Bewerbung als Sprecher der Grünen Jugend Rheinland-Pfalz

Hallo ihr Lieben,

einmal möchte ich noch euer Sprecher sein bevor ich zu alt bin und aus der Grünen Jugend ausscheiden werde. Ich hab mir letztes Jahr als Ziel gesetzt, viele junge Menschen in die Räte und unseren Verband zu bekommen. Ich glaube das ist uns wirklich toll gelungen. In allen großen Städten und vielen Landkreisen sitzen jetzt GJ-Vertreter*innen und streiten für unsere Inhalte. Nicht nur das, wir sind bald 700 Mitglieder. Eine Zahl die vor Jahren noch utopisch klang. Alleine seit 2016 konnten wir unsere Mitgliederzahl mehr als verdoppeln. Ich glaube das kommt nicht von ungefähr, in einem tollen Team haben wir unsere Öffentlichkeitsarbeit komplett umgekrempelt und sind nun viel stärker in den Sozialen Medien und der Presse vertreten. Wir sind was die Reichweiten betrifft auf Instagram der stärkste politische Verband in ganz Rheinland-Pfalz – ein toller Erfolg.



Natürlich hat aber auch nicht alles geklappt, die vielen Neumitglieder und neuen Kreisverbände haben uns beansprucht und unsere Strukturen sehr stark gefordert. Wir müssen unsere vielen neuen Mitglieder jetzt einbinden und die neu gewonnenen Strukturen stärken. Schließlich gibt es nächstes Jahr jede Menge zu tun. Die Grünen verabschieden ihr Wahlprogramm für 2021 in das ich so viele Ideen der Grünen Jugend einbringen möchte wie es nur geht. Dafür brauchen wir den gesamten Verband in seiner ganzen Stärke und Kreativität. Unser Ziel muss es sein im Sommer 2021 möglichst viele unserer Inhalte in einem Koalitionsvertrag zu finden. Aber auch für den Wahlkampf 2021 werden die Weichen gestellt. Im Frühjahr haben wir vorgemacht wie man mit neuen Formaten und Ideen viele junge Menschen erreicht. Diese müssen wir weiterentwickeln und fortführen, zeigen wir den Grünen wie moderne Wahlkämpfe aussehen. Der Grundstein dafür wird dieses Jahr gelegt, wir wollen uns einbringen in die Kampagne der Grünen und gemeinsam mit euch eigene Formate entwickeln.

Als Verband befinden wir uns in einer Phase in der wir unsere Professionalisierung weiterführen müssen. Mit bald 700 Mitgliedern und dem Anspruch ein wichtiger Faktor in der Landespolitik zu sein, reichen zwei 450€ Kräfte nicht mehr aus um unsere Arbeit zu stemmen. Gleichzeitig haben wir aber nicht deutlich mehr finanzielle Mittel als zuvor. Das ist eine Herausforderung für die wir als Verband im nächsten Jahr Lösungen finden müssen.

All das sind spannende Aufgaben und Herausforderungen auf die ich viel Lust habe. Ich möchte der Grünen Jugend nochmal ein Jahr helfen und gemeinsam mit Maja meine Arbeit fortführen.

Euer Benny